



Inhaltsverzeichnis

Grußworte Seite 1

Was euch erwartet Seite 1

Hinweise für die Bewerbungen Seite 2

Termine im Überblick Seite 2

Vorstellung der Profile

Science & Nutrition – Or: The Kitchen Lab.....Seiten 3 und 4

Gestalte die Zukunft deiner Stadt..... Seiten 5 und 6

Mach! Theater!Seiten 7 und 8

Musik & ich – Musik & DuSeiten 9 und 10

Kunst!Seiten 11 und 12

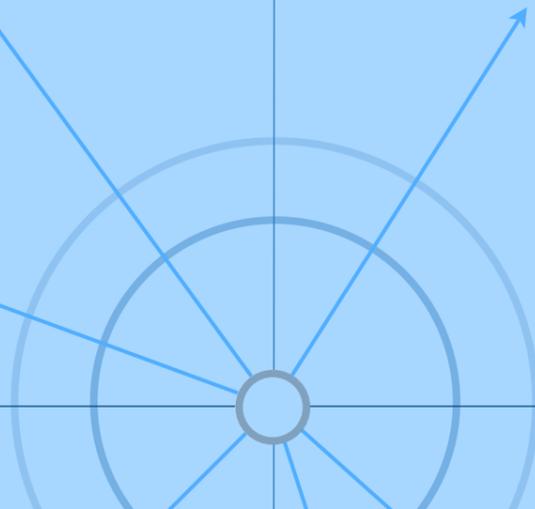
Medien und Kommunikation Seiten 13 und 14



Profilklassen 2023/25

Stadtteilschule Blankenese

Frahmstraße 15 a/b
 22587 Hamburg
 Tel. 040 - 428 828 - 0
 E-Mail: stadtteilschule-blankenese@bsb.hamburg.de
www.stadtteilschule-blankenese.de



Liebe Schüler*innen!

Diese Broschüre stellt die zukünftigen Profile vor und informiert euch über die inhaltlichen Schwerpunkte.

Ihr findet in der Broschüre „Werbeseiten“ für die Profile. Die „Werbeseiten“ sollen neugierig machen und Interesse wecken und somit ein Anreiz sein, bei den anbietenden Lehrer*innen und euren Tutor*innen nachzufragen und mit Eltern und Mitschüler*innen darüber zu reden.

Auch wenn einige von euch sich vielleicht schon vorher überlegt haben, für welches Profil sie sich bewerben wollen, so bitten wir euch, die Broschüre dennoch Seite für Seite genau zu lesen. Ihr werdet viele interessante Profile entdecken, an die ihr bisher für euch gar nicht gedacht habt.

Überlegt, ob ihr wirklich Lust habt, die Anforderungen des ausgewählten Profils zu erfüllen. Ihr müsst nicht alles schon können, aber ihr müsst Freude und Interesse daran haben, euch im gewählten Profil zu engagieren.

Wir wünschen euch viel Freude beim Durchlesen dieser Broschüre und bei der Arbeit in euren Klassen.



Philip Reuter
(Schulleiter)



Liane Koch-Wießner
(Abteilungsleiterin 8 bis 10)

Was euch erwartet

Mit der Einrichtung der Profilklassen verändert sich für euch das „Schulleben“ nicht vollständig, doch in einem ziemlich großen Umfang:

- Ihr kommt in eine neue Klasse mit einer Tutor*in und mit ca. 22 Schüler*innen, die den gleichen Interessenschwerpunkt haben.
- Im Stundenplan wird es einen Profiltag geben, an dem ihr nur Unterricht in euren Profilmächern und damit in eurem Klassenverband und nur mit eurer Tutor*in habt. Dadurch könnt ihr den Tag ohne Rücksicht auf Pausen- und Stundenläuten planen und auch einfach außerhalb der Schule arbeiten oder Erkundigungen einholen.
- Im Profilbereich arbeitet ihr vor allem an besonderen Vorhaben eurer Klasse, die für jedes Profil unterschiedlich sind. Sie müssen bis zu einem bestimmten, festgelegten Zeitpunkt fertig sein und öffentlich vorgestellt werden.
- Diese Vorhaben lassen sich nicht immer in enge Fächergrenzen zwängen. Deshalb arbeitet ihr im Profil meistens fächerübergreifend. Dennoch erhaltet ihr in jedem Fach, das zum Profil gehört, eine eigene Note.
- In der Regel führt ihr euer Wahlpflichtfach aus dem Block I weiter. In einigen Fällen wird aber auch dort eine Änderung sinnvoll sein. Eine schriftliche Abfrage über den Wahlpflichtbereich I und II erfolgt noch in diesem Schuljahr.

Hinweise für die Bewerbungen

Du bewirbst dich für die **zwei** Profilklassen, die dich am meisten interessieren. Fertige dafür je eine Bewerbungsmappe an und **kenneichne** gut sichtbar deinen **Erst- und Zweitwunsch**. Übermittle deine Bewerbungsmappen per ISERV an die zuständige Profillehrer*in. Alle Bewerbungen werden sowohl nach dem Inhalt als auch nach der Form ausgewertet. Wir erwarten, dass du alle Texte am Computer schreibst. Solltest du hierzu privat keine Möglichkeit haben, kannst du nach Rücksprache gern einen Arbeitsplatz in der Schule nutzen.

Jedes Profil wird durch eine bestimmte Profillehrer*in vertreten. Bedenke bitte, dass es aus unvorhersehbaren Gründen – was wir nicht hoffen – zu einem Profillehrer*inwechsel kommen kann. Bei deiner Profilwahl solltest du dich deshalb in erster Linie am Profilinhalte orientieren.

Folgende Tipps sollen dir bei einer ansprechenden Bewerbung helfen:

- Im Kopf der Bewerbungen stehen dein **Name** und deine Anschrift.
- Im Adressfeld stehen der **Name der Profillehrer*in** und der **Titel des Profils**.
- Du sprichst die Lehrer*in der Profilklass mit Namen an.
- Schreibe auf, warum du meinst, dass du in diesem Profil richtig bist. Beschreibe, was dich an deinem gewählten Profil besonders reizt oder interessiert.
- Benenne, welche Stärken und Eigenschaften du für die Arbeit im Profil mitbringst.
- Engagierst du dich in deiner Freizeit? Arbeitest du zum Beispiel als Trainer*in im Verein, bist du Mitglied einer Zirkusgruppe oder besuchst eine Kunstschule? Nenne deine Aktivitäten!
- Gib die Bewerbungen spätestens bis zum **2. März 2023** 12:00 Uhr bei deinen Klassenlehrer*innen und Profillehrer*innen digital über ISERV ab.

Die Termine im Überblick

21. Februar 2023 vormittags	Profilmarkt: Die Profile werden den Schüler*innen anschaulich vorgestellt.
21. Februar 2023 um 19 Uhr	Profilmarkt für Eltern und Schüler*innen
bis 2. März 2023	Bewerbungsabgabe
4. April und 25. April 2023	I. und II. Verteilungskonferenz
2. Juni 2023	Bekanntgabe der Profilklassen



In diesem Profil setzen wir uns wissenschaftlich mit unserer Nahrung auseinander.

Leitfragen in diesem Profil sind:

- Welche Auswirkungen hat unser Essverhalten auf ökologische Zusammenhänge?
- Was können wir praktisch und handfest tun, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten?
- Wie können wir mit einfachen Experimenten in der Küche Erkenntnisse über unsere Lebensmittel gewinnen?
- How can we improve our cooking by scientific engineering?



Präsentieren:

Sowohl unsere Forschungen, als auch unsere Erkundungen und Projekte werden wir uns und anderen vorstellen. Dazu werden wir Vorträge ausarbeiten und durchführen. Wir werden unsere Ergebnisse als **PowerPoint Präsentationen** darstellen, **Modelle** bauen und **Lehrplakate** anfertigen. We will write our own English recipe book to present our experiments in the kitchen.

Forschen:

- Herkunft, Produktion und Transport unserer Lebensmittel
- agricultural livestock industry/ factory farming
- Zusammensetzung unserer Nahrung
- Ocean overfishing and fish farming
- Basic science of how and why recipes work
- ecosystems and ecological matter cycles
- Massentierhaltung: Antibiotika, multiresistente Keime und Viren
- Sustainable transport
- gesunde Ernährung

Handeln:

Was können wir konkret tun?

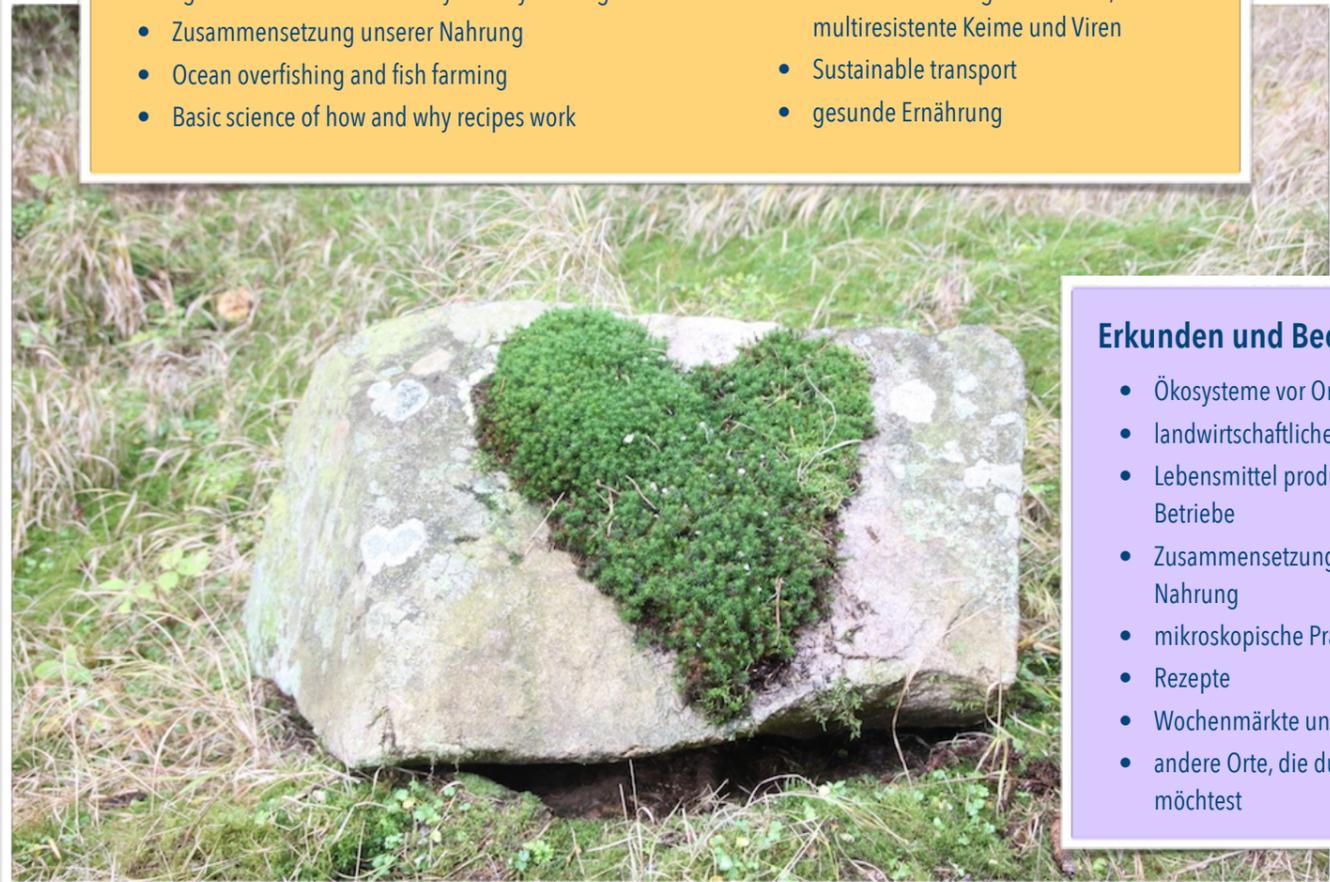
- Rezepte mit nachhaltig angebauten und vertriebenen Zutaten entwickeln. Hier werden wir uns erst Gedanken machen, was wir eigentlich verwenden können. An diesen Lebensmitteln experimentieren wir mit verschiedenen Küchentechniken. Dabei steht das Rezept immer erst am Ende als Ergebnis unserer Arbeit.
- Lebensmittel anbauen. Es gibt genügend Flächen, auch in einer urbanen Umgebung und auf einem Schulgelände, auf denen wir Lebensmittel pflanzen können. Dazu gehören natürlich auch regelmäßige Kontrolle und Pflege.
- Eine Kräuterspirale anlegen. Zutaten wie Kräuter braucht man regelmäßig. Da könnte man sie ja auch selber anbauen und immer zur Hand haben.
- Vielleicht hast du eigene Ideen und möchtest ein Projekt durchführen, das zu diesem Profil passt?

Erkunden und Beobachten:

- Ökosysteme vor Ort
- landwirtschaftliche Betriebe
- Lebensmittel produzierende Betriebe
- Zusammensetzung unserer Nahrung
- mikroskopische Präparate
- Rezepte
- Wochenmärkte und Großmärkte
- andere Orte, die du selbst erkunden möchtest

Passt das Profil zu dir?

- Naturwissenschaftliche Zusammenhänge interessieren dich?
- You like to read scientific research in English to find out more?
- Du fasst deine Forschungsergebnisse gerne für andere anschaulich zusammen?
- Du möchtest dich für unser Klima engagieren?
- Du suchst nach neuen Wegen in der Ernährung?
- Arbeitest du gerne praktisch am Mikroskop, im Garten oder in der Küche?
- Du arbeitest gerne im Team und übernimmst Verantwortung?





Gestalte die Zukunft deiner Stadt

Lehrer: Johannes Rogge  johannes.rogge@stsbl.de

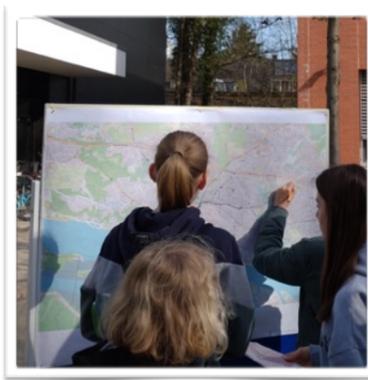
"Die gefährlichste Weltanschauung ist die Weltanschauung derer, die die Welt nie angeschaut haben."

(wird Alexander von Humboldt zugeschrieben)

- Möchtest du deine Stadt und die Welt aus einem neuen Blickwinkel kennenlernen, herausfinden, was gut läuft und was besser laufen könnte?
- Möchtest du eigene Lösungsvorschläge für vorhandene Herausforderungen entwickeln und selbst in der Stadtplanung aktiv werden?
- Möchtest du zum Beispiel deinen eigenen Schulweg sicherer und bequemer selbst mitgestalten?

Hier bist du richtig. Dieses Profil soll dir anhand geographischer Zusammenhänge die Auswirkungen des Handelns der Menschen und besonders deines eigenen Handelns bewusst machen. Die Menschheit steht vor zunehmenden Herausforderungen im Rahmen der Globalisierung, der Migration, des Klimawandels und des Umweltschutzes. Diese Herausforderungen betreffen auch Hamburg und dich persönlich. Ein Mittel, um ihnen gerecht zu werden, ist eine nachhaltige Entwicklung, also eine Entwicklung, die schonend und zukunftsorientiert für das Zusammenleben der Menschen, die Wirtschaft und die Umwelt ist.

In unseren gemeinsamen beiden Profildjahren werden wir überprüfen, wie die Stadtentwicklung Hamburgs nachhaltig gestaltet werden kann. Diese Stadt ist kulturell vielfältig und ein bedeutendes Wirtschaftszentrum, das besonders über den Hamburger Hafen mit der gesamten Welt vernetzt ist. Wir werden unsere Stadt auf vielen Ausflügen erkunden und von hier aus auf die gesamte Welt blicken. Da die Welt immer stärker zusammenwächst, betrachten wir die nachhaltige Entwicklung im weltweiten Zusammenhang. Hierbei wird deine Fähigkeit, dein eigenes Handeln und politische Aussagen hinterfragen zu können, ausgebaut. Das Beispiel der weltweit vernetzten Jugendbewegung Fridays for Future zeigt eindrucksvoll den Gestaltungswillen und die Einflussmöglichkeiten deiner Generation für eine nachhaltige Zukunft.



Das erwartet dich im ersten Profildjahr:

Zunächst werden wir klären, was genau der Begriff Nachhaltigkeit umfasst, und wir werden Beispiele für eine nachhaltige Stadtentwicklung suchen. Hierfür werden wir uns auch allgemein mit den Themen Stadtplanung und Kartenarbeit beschäftigen. Die übergeordneten Themenfelder im ersten Profildjahr sind das Leben und Wirtschaften in Deutschland und Europa und die Globalisierung.

Wir werden Hamburg erkunden und verschiedene Aspekte der Stadtentwicklung unter die Lupe nehmen, um sie auf ihre Nachhaltigkeit zu überprüfen. Fragen, die wir uns stellen können, sind zum Beispiel: Wie können wir kulturelle Vielfalt nutzen und mit verschiedenen Sprachen, Gewohnheiten und Religionen gut zusammenleben? Wie kann der Hamburger Hafen nachhaltig weiterentwickelt werden? Wie arbeiten Hamburger Unternehmen wie Airbus oder Beiersdorf (Nivea) in Hamburg und weltweit?

Wir recherchieren anhand von Texten, Statistiken, Karten und im Internet und wir machen Ausflüge. Unsere Ergebnisse präsentieren wir z.B. als Texte, Statistiken, Karten, Modelle, Fotos oder Filme. Die methodischen Fähigkeiten hierfür erarbeiten wir im Unterricht. Die Möglichkeiten für Schwerpunkte und Projekte sind sehr vielfältig, und je nach Interesse werden wir eigene Schwerpunkte setzen. Die Vorgängerprofilklasse hat beispielsweise in einem demokratischen Prozess gemeinsam mit Schüler*innengruppen anderer Schulen in Blankenese eine aufwendige Befragung zum Fahrradverkehr in Blankenese durchgeführt, hieraus Verbesserungsvorschläge für Problemstellen entwickelt und diese der Polizei, Behörden und Politikern vorgestellt, um Maßnahmen zur Behebung der Probleme zu ergreifen. Schließlich sind Schüler*innen häufig mit dem Fahrrad unterwegs und somit Expert*innen für den Fahrradverkehr in Blankenese.



Das erwartet dich im zweiten Profildjahr:

Im zweiten Profildjahr geht unsere Erkundung Hamburgs mit Blick auf die Welt mit den übergeordneten Themenfeldern nachhaltige Entwicklungshilfe, Klimawandel und nachhaltiger Schutz vor Naturrisiken weiter. Hier können wir uns z.B. fragen, wo und wie Produkte hergestellt werden, die wir in der Hamburger City kaufen, oder wie sich Hamburg vor Extremwetterereignissen wie z.B. Überschwemmungen durch Starkregen oder Sturmfluten schützen kann. Wie kam es zu der Flutkatastrophe im Jahr 1962, die Hamburg schwer traf? Wie kann man der durch den Klimawandel steigenden Gefahr solcher Naturkatastrophen in der Zukunft entgegenwirken?

Du solltest dieses Profil wählen, wenn du:

- dich für deine Umgebung, deine Mitmenschen, weltweite Zusammenhänge und das Zusammenwirken von Mensch, Raum und Natur interessierst
- Nachrichten und politische Aussagen und Entscheidungen hinterfragst und sie besser verstehen möchtest
- zuverlässig und verantwortungsvoll in Gruppen und auf Ausflügen mitarbeiten kannst, gerne an Diskussionen teilnimmst und eigene Ideen einbringen möchtest
- mit verschiedenen Medien, wie Texten, Karten und dem Internet, arbeiten möchtest, um hieraus Informationen zu entnehmen, sie zusammenzufassen, zu analysieren und zu bewerten.



Wir forschen und probieren aus. Wir stellen Fragen an uns und die Welt und fragen immer weiter, wir hinterfragen ALLES.

Wir sind neugierig und spielwütig.

Im Theaterprofil sind deine Ideen gefragt, deine Fragen, deine Zweifel, dein Mut und dein Engagement – gemeinsam begeben wir uns auf eine kreative Reise und erschaffen eigene Welten.

Wir arbeiten mit unseren Körpern, Stimmen, Licht, Requisiten, Musik - und vor allem alle zusammen. Wir können nur gut spielen, wenn wir offen füreinander sind und gut aufeinander achten. Schick dein Ego in die Wüste,, wir werden ein Ensemble.

Im Theaterprofil werden wir vor allem körperlich arbeiten, wir werden viel Theater spielen. Und wir werden auch gemeinsam in die Hamburger Theater gehen und uns Stücke anschauen, darüber diskutieren und neue Ideen für unsere Arbeit mitnehmen. Besonders toll für unsere Arbeit im Profil ist unsere Partnerschaft mit dem Thalia-Theater im Rahmen von TuSCH – wir werden Workshops zu aktuellen Theaterstücken besuchen, mit unterschiedlichen Künstler*innen zusammenarbeiten und auch selbst auf der Bühne stehen!



PLAY



In Jahrgang 9

trainieren wir die theatralen Grundlagen, unser Handwerkszeug sozusagen... Wir erforschen und erweitern unsere künstlerische Ausdrucksfähigkeit und wachsen zu einem Ensemble zusammen. Wir werden viel Theater spielen und immer darüber sprechen, um unsere ästhetische Wahrnehmung zu schulen. Wir werden in einer Werkschau unsere Ideen auf die Bühne bringen und an einem Theaterwettbewerb teilnehmen.

In Jahrgang 10

verfeinern wir unsere Fähigkeiten und erweitern unser Wissen, und auch die Theatertheorie wird eine größere Rolle spielen. Aus unseren Ideen und all unserem Wissen und Können werden wir ein Stück erarbeiten und aufführen.

Theater schafft eigene Welten und das ist großartig, aber das passiert nur, wenn wir alle gemeinsam arbeiten. Diese gemeinsame Arbeit ist auch anstrengend. Wir werden durch schwierige Zeiten gehen müssen, wir werden Ideen verwerfen, nicht weiter wissen und neue Ideen entwickeln. Wir werden uns vielleicht streiten. Und uns wieder zusammenraufen, denn wir sind ein Ensemble. Wir werden Probenwochenenden miteinander verbringen in den heißen Phasen kurz vor der Aufführung. Und wir werden oft zusammen lachen und staunen, was wir gemeinsam auf die Bühne bringen.

Pack deine älteste Jogginghose ein, es geht los.

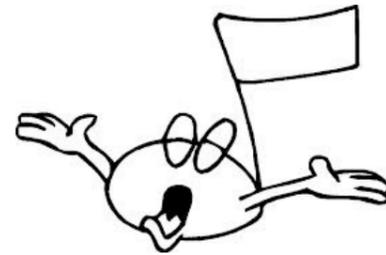


Warum willst du Theater machen - mach es deutlich!
Schrei(b) deine Bewerbung, filme sie, tanze sie oder mach es ganz anders. Ich freu mich.



„Me, I'm the only one of me – Baby, that's the fun of me // You're the only one of you – Baby, that's the fun of you“
(Taylor Swift)

- **Liebst du Musik?**
- **Hast du Lust, in der Gruppe zu musizieren, bis der Arzt kommt?**
- **Bist du experimentierfreudig, und lässt du dich auf Unbekanntes ein?**
- **Bearbeitest du gern Musik oder Videos mit dem Computer?**
- **Möchtest du dich mit Ton- oder Lichttechnik beschäftigen?**
- **Bist du bereit, gemeinsam über Musik nachzudenken?**
- **Lässt du dich auf Diskussionen zu gesellschaftlichen Themen ein?**



Kannst du ungefähr die Hälfte der Fragen mit „Ja“ beantworten, lies weiter und erfahre mehr. Ansonsten hoffe ich, dass du dein passendes Profil findest.

Das erste Profijahr (Schuljahr 2023/24)

Wir alle hören gern einfach nur Musik und genießen sie.

Aber sicherlich hast du beim Musik hören auch schon auf die Texte geachtet und bemerkt, dass viele Musiker/-innen mit ihren Songs auch Botschaften weitertragen, über sich selbst, über andere, über die Welt. Musik verbindet, sie verbindet uns mit uns selbst, dem „Ich“, und mit den anderen, dem „Du“.

Im Zentrum des Profilunterrichts steht zuerst einmal die Musik – Musik machen! Ihr werdet eine Klassenband, in der jeder seinen Platz oder seine Plätze findet: Singen, Instrumente spielen und alles mit unserer Tontechnik gut hörbar machen.

Im zweiten Schritt beschäftigen wir uns mit dem Thema des Profils, Musik & ich - Musik & Du. Wer bin ich, wer bist du? Warum bist du besonders, warum bin ich besonders? Allein schon, weil wir jeweils einzigartig sind (s.o. die Lyrics von Taylor Swift), gut so! Und wie gelingt es uns, dass wir uns selbst und gleichzeitig den anderen respektieren und akzeptieren – so, wie wir sind? Damit werden wir uns über das Musik machen, in Klassengesprächen und in Kleingruppenarbeit auseinandersetzen. Intensiv beschäftigen wir uns damit auch auf der Klassenreise zu Beginn des Schuljahres.

Im Laufe des Schuljahres sucht ihr die passenden Songs aus, die ihr als Klasse singt und spielt. Diese kommen beim jährlichen Schulkonzert „Alles im Fluss“ während der Kulturtage auf die Bühne.

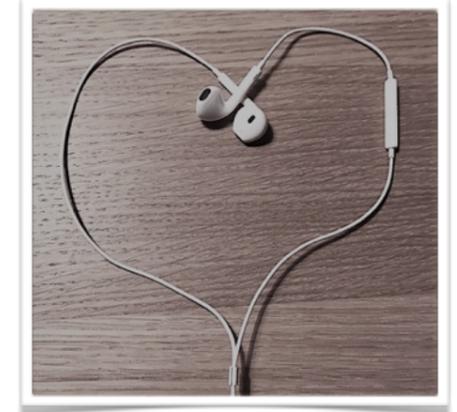


Das zweite Profijahr (Schuljahr 2024/25)

Ziel unser Profilarbeit wird sein, im Laufe der 10. Klasse eine Aufführung aus Live-Musik und anderen möglichen Medien wie Film, Theater, Tanz oder Vorträgen zu produzieren. Ihr entwickelt als Gruppe, was zu euch passt. Dazu kommen Live-Tontechnik und Lichttechnik. Man nennt das „multimediale Musikperformance“. Die Themen dazu entwickelt ihr am Profiltag und in Gesprächen während des Gesellschaftsunterrichts.

Übersicht der möglichen Aufgabenbereiche im Profil:

- **Musiker/in** (Singen und/oder Instrumente spielen; das machen alle!)
- **Tontechniker/in** (Aufnahme mit Mikros, Schneiden und Abmischung)
- **Filmer/in** (filmen, fotografieren und schneiden)
- **Autor/in** (Vortragstexte/Szenentexte/Begleittexte zum Projekt)
- **Schauspieler/in** in den Film- oder Theaterszenen (Achtung, kein Theaterprofil!)
- **Tänzer/in** in Tanzperformances
- **Organisator/in**



Hier findest du abschließend häufig gestellte Fragen (FAQs) zum Musikprofil:

<i>Welche Musik spielen und singen wir?</i>	Alle Stile sind möglich.
<i>Muss ich solo singen?</i>	Nein. Singen tun alle ´mal, aber niemand muss solo singen. Alles andere verteilen wir (s. Liste oben)
<i>Wie arbeiten wir am Profiltag?</i>	Teilweise in Kleingruppen, teilweise alle zusammen.
<i>Muss ich Noten lesen können?</i>	Nein, das Wichtigste lernst du dann im Profil!
<i>Muss ich ein Instrument spielen können?</i>	Nein, aber Instrumente sind sehr willkommen!



KUNST! - Ist das was für mich?

Dann sollten folgende Eigenschaften keine Fremdworte sein:

KREATIVITÄT

NATÜRLICH SOLLTEST DU LUST & IDEEN MITBRINGEN, NEUES ZU GESTALTEN. KUNST SOLLTEST DU GERN MACHEN!

ZUVERLÄSSIGKEIT, SELBSTÄNDIGKEIT & ENGAGEMENT

WIR BESUCHEN AUSSTELLUNGEN AUCH AN NACHMITTAGEN/ ABENDEN & DU BAUST IM TEAM SELBST AUSSTELLUNGEN AUF.

AUFGESCHLOSSENHEIT & ETWAS MUT

DU ARBEITEST MIT VIELEN VERSCHIEDENEN MENSCHEN. WIR GEHEN KÜNSTLER*INNEN BESUCHEN. WIR ARBEITEN MIT ANDEREN ZUSAMMEN: PROFIL THEATER// TUSCH// BLANKENESER KUNSTVEREIN. DU SOLLTEST DICH TRAUEN, ETWAS VON DIR ZU ZEIGEN.

KOOPERATION

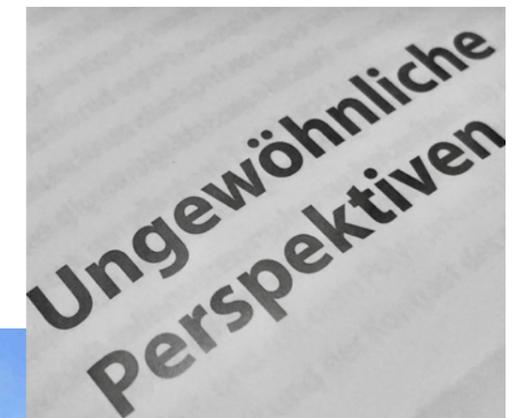
NATÜRLICH LERNEN WIR VONEINANDER UND MITEINANDER. WIR ERPROBEN GEMEINSAM DIGITALE & ANALOGE PRÄSENTATIONSFORMEN.

EXPERIMENTIERFREUDIGKEIT

WIR ÜBEN GEMEINSAM MÖGLICHST VIELE TECHNIKEN DER KUNST: WIE MALEN, ZEICHNEN, DRUCKEN, FILMEN, FOTOGRAFIEREN, PERFORMEN, ENTWERFEN, SKIZZIEREN, SCHREIBEN, MODELLIEREN, SCHNEIDEN, KLEBEN, NÄHEN, LAYOUTEN, UNTERSUCHEN, BEOBACHTEN, VERFREMDEDN, VERKLEIDEN, SAMMELN, ORDNNEN, KOMBINIEREN...

KUNST PROFIL

DU BIST KREATIV, MAGST ES IM TEAM ZU ARBEITEN UND ZU PRÄSENTIEREN? DU GEHST GERN IN GALERIEN ODER MUSEEN? DU BIST GUT MIT STIFT, PINSEL, KAMERA, SCHERE UND MAGST ES. VON DIR ETWAS PREISZUGEBEN? DANN KOMM INS KUNSTPROFIL



tusch
Theater und Schule
Hamburg



BEWURDE
DICH
3
GUTE
ARBEITEN
VON DIR

Wir schauen gemeinsam, was die neue Profilklassse davon vertiefend zum Gegenstand haben wird. Wenn du diese Anforderungen positiv bejahen kannst, dann freue ich mich auf deine aussagekräftige Bewerbung mit drei guten künstlerischen Arbeiten von dir (als jpeg) an: anke.mueller-klug@stsbl.de



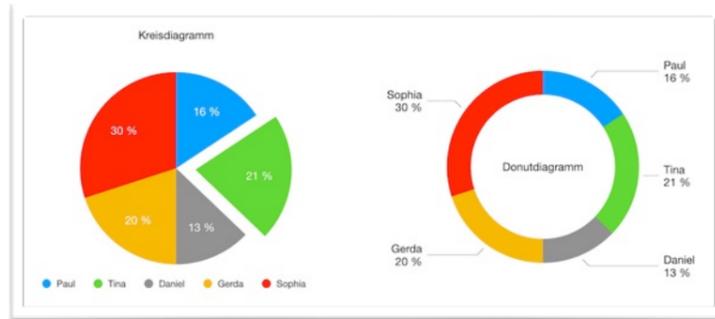
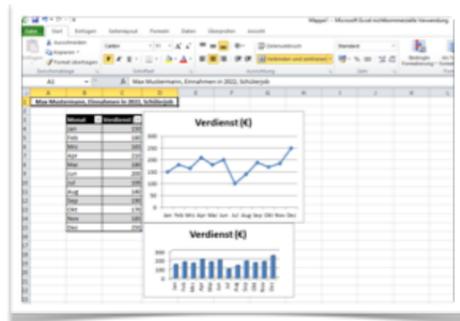
Ein paar Fragen zu Beginn:

- Was steckt in einem Smartphone oder einem Tablett drin?
- Was wissen WhatsApp, Instagram, Facebook & Co. eigentlich über dich – ist das nützlich oder gefährlich?
- Datenverarbeiten, Angebote erstellen und Preise kalkulieren... Wie geht das?
- Wie kann ich einen Werbefilm produzieren, schneiden und vertonen?
- Wie kann ich besser und effektiver kommunizieren und präsentieren?

Was dich im Medienprofil erwartet:

Diese und viele weitere Fragen werden wir im Profil „Medien und Kommunikation“ stellen und versuchen, eine Antwort zu finden. Der Bereich „Medien“ ist vielfältig, und genauso bunt sind die Themen, mit denen wir uns beschäftigen:

- Zerlegt man ein Mobiltelefon oder ein Tablett in seine Grundstoffe, erhält man eine beeindruckende Sammlung: Etwa 60 verschiedene Stoffe werden für seine Produktion benötigt. In einem Smartphone bzw. einem Tablett ist viel Technik verbaut, es werden zahlreiche und sogar wertvolle Rohstoffe benötigt. Wir werden uns ein Handy genauer anschauen und auch auseinandernehmen – natürlich nicht dein aktuelles! Aber viel wichtiger: Wir fragen danach, wer die Handys zusammenbaut, und unter welchen Bedingungen das geschieht. Und dann beschäftigen wir uns mit der Frage, was mit dem Elektroschrott passiert, wenn Apple & Co die nächste Generation Smartphone auf den Markt wirft.
- Du bist täglich in den Sozialen Netzwerken unterwegs... WhatsApp, Instagram, Facebook, TikTok, etc. Hast du dir darüber Gedanken gemacht, ob deine persönlichen Daten sicher sind? Wie viel möchtest du von dir preisgeben? Wir werden uns mit dem Datenschutz verschiedener Sozialer Netzwerke beschäftigen und unsere Daten auf den Prüfstand stellen. Außerdem werden wir in diesem Zusammenhang unseren Fokus auf die Kommunikation in den Sozialen Netzwerken legen.
- Bei der Beantwortung unserer Fragen schauen wir nicht nur ins Internet, sondern gehen mit dem Aufnahmegerät und einem selbsterstellten Fragebogen los und befragen Menschen. Die gesammelten Daten oder Interviews werden wir mit unterschiedlichen Medien auswerten und bearbeiten. Und am Ende steht möglicherweise ein Produkt, bei dem du die Informationen selbst herausgefunden hast. Mit den verschiedenen Bearbeitungsprogrammen haben wir uns vorher beschäftigt.



- Bei den Themen „Werbefilm erstellen“ und „Plakatgestaltung“ kannst du deiner Phantasie freien Lauf lassen: Erstelle eine Fotomontage, vielleicht sogar einen Animationsfilm. Die entsprechenden Bildbearbeitungsprogramme und Plakatgestaltung haben wir natürlich vorher kennengelernt. Wie wirkt Werbung auf unsere Gesellschaft? Erstelle deine eigene Werbung! Mit einem Plakat, einem Audio-Spot oder einem Werbe-Video. Ausgehend vom Einzelbild wirst du bewegte Bilder, so genannte GIF-Animationen, erstellen und schließlich einen eigenen Trickfilm produzieren. Aber keine Sorge – hier erhältst du eine sorgfältige Einarbeitung und ihr arbeitet in Gruppen, in denen ihr euch gegenseitig unterstützt.
- Schließlich ein letzter Punkt – aber nicht der unwichtigste: Kenntnisse, die du im Medienprofil erworben hast, kannst du bei der Gestaltung deiner Präsentationen in anderen Fächern gut gebrauchen. Und: Wenn du Interesse hast, als Medienscout oder Mediencoach an unserer Schule tätig zu werden, bist du im Medienprofil ebenfalls genau richtig.



Passt das Profil zu mir – passe ich zum Profil?

- Eines vorweg: Das Profil ist kein Angebot nur für Computer-Freaks. Die Vielfalt von Themen und Angeboten ermöglicht es dir, eigene Schwerpunkte zu setzen. Wenn du künstlerisch-kommunikativ interessiert bist, ist dies ebenso gut wie ein eher technisches Interesse.
- Neugier ist der erste Schritt, um interessanten Themen auf die Spur zu kommen, und: Direkt vor Ort zu recherchieren und andere Menschen zu befragen, ist häufig spannender als nur zu „googeln“.
- Wir werden mit unterschiedlichen Softwareprogrammen und technischen Geräten (Tonaufnahmegeräte, Handys, Kameras, Computer) arbeiten.
- Der Computer wird zielorientiert eingesetzt und nicht, um die neuesten You-Tube-Clips anzuschauen – es sei denn, dies gehört zur Aufgabenstellung.
- In Gruppenarbeiten bringst du deine Kompetenzen ein und kannst von den Kenntnissen der anderen Gruppenmitglieder profitieren.
- Du wolltest schon immer besser kommunizieren und überzeugend reden? In diesem Profil hast du die Chance, verschiedene Techniken der Kommunikation und der Präsentation zu lernen.
- Unser Alltag ist voll von Technik. Hier kannst du deine Kenntnisse weitergeben und neue Erfahrungen sammeln. Spannende Themen wären die erneuerbaren Energien, wie z.B. Solaranlagen, Windkraft oder Wärmepumpen. Hier darfst du, wenn du es möchtest, auch handwerklich tätig werden.
- Das Profil ist vielfältig! Sei neugierig und gespannt!